

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

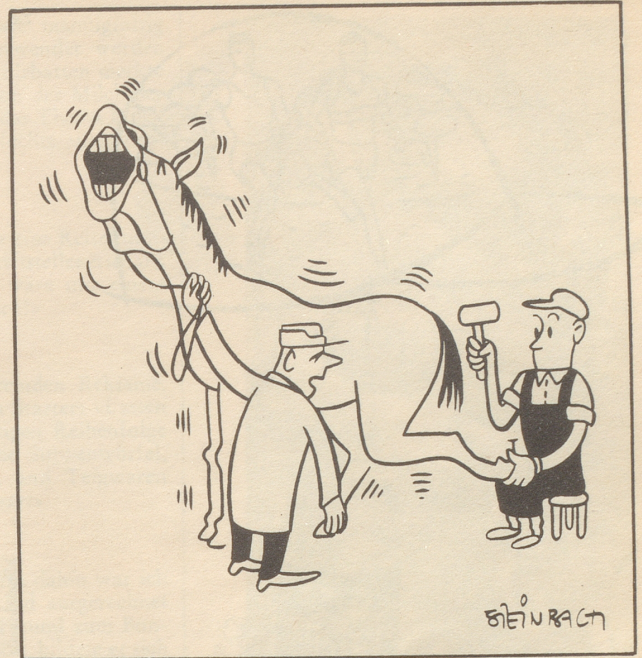
Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Selbst ist der Mann

aber etz weiß i nüme wiemen ufhört!



«Gänzi acht a de Fueßsole isch er chutzelig!»

Am Sitsch



si Meinig

Wenn a Püntnar uss siinara Haimat uuswandara muaß, denn trifft är im faindlihhan Ussland, zum Bejschpiil zZürri, zGemf odar zThuun sihhar a paar Mitpüntnar, won iarnas Lääban au usarhalb vum Püntnarland vardiana müassand. Ma trifft sich denn im Püntnarvarain und varzellt vu da hooaha Bärga und iarna Schkhiilift, vu da hundartfuffzig Täälär und vum Vältliinar, wo dooba so viil bessar isch. Dar Püntnarvarain isch zwaarma Näscht, in dass ma gäära iina-khrüücht, wemma Haiwee hätt. Asia horschtand kharioosi Vöögal in denna Näschtar! Aswo am Thuunarsee hätt a Mitgלייד vum Püntnarvarain a <von> voram Namma khaa. Wo am Aafang vu demm Joor dMitgליידarlishta varschickht wordan isch, hätt dar

Akhtuaar vargässa, das <von> vor da Namma vu demm Mitgלייד häära zschriiba. Aso aswas isch natüürlu an uuvarschemmts Varbrehha! Dä Här mit am vargässana <von> hätt sofort dar Uustritt usam Varain ggee und in siinam Briaf gschribba, as sej a Gmainhait, bööswillig, und är verlangi, daß eerschtans siina Briaf an dar Genaralvarsammlig vorglääsa wärdi und daß zwaitans dar Akhtuar an jeedas Mitgלייד a Khorrekhturbooga schickhi mit am vargässana <von>.

Nu, dar Akhtuaar hätt dia <von> nitt varschickht, dafür abar a Briaf an dHaimatsgmaind vu dem khwaasi adliga Püntnar gschribba und gfroogat, öb ufam Haimatschii vu demm Här a <von> voram Namma schtendi. Prompt hätt är Antwort khriagt: Vuma <von> sej hinna und vorna nüüt uff dem Haimatschii zgsähha, und im Khantoon Graubünda sejand lutt Khantoonvarfassig alli Adelsprädikhaat apgschafft worda ... Punkht und Schtempfal vum Zivilstandsamt.

Noch miinara Mainig bruucht dar Püntnarvarain am Thuunarsee dem varloorana Mitgלייד nitt noohazruura. Und dia belaidigti Lääbarawurscht söll sich mit am Telifoonbuach trööschta. In säbb iina tarf är a groosbas <VON> iina truckha loo ...

Konsequenztraining

Der amerikanische Fachmann für «fliegende Untertassen», George Adamski, brach seine Vortragsreise ab, weil ihm in Zürich vorwitzige und ungläubige Studenten ein paar Biertellerchen um die Ohren fliegen ließen. Er wollte sich nicht weitem Gefahren aussetzen, der gute Mann, der aber weiterhin behauptet, viele Male mit Menschen von Venus und Mars in ihren Raumschiffen Aus-

flüge bis hinter den Mond und zu den Planeten unternommen zu haben. Konsequenz: Auch die Gefahren sind eben reichlich relativ!
Boris

Lob des Hauses

*Ich strecke meine Beine aus,
die Schritte sind zur Ruh gegangen –
die Lampen und die Krüge prangen,
ich weiß um Dach und um ein Haus.*

*Die Straße hatte mich betrogen,
sie zog ins Blau, versprach das Ziel
und bog sich um ein Wälderwogen
und tat, als wäre ich ihr Spiel.*

*Ich hätte endlos gehen müssen,
am Ende nie mich durchgefragt.
Das Meer, das allen seinen Flüssen
Erfüllung bringt, blieb mir versagt.*

*Ich lobe dich, Haus an der Straße;
für die, die noch im Staube gehn,
rinnt Quell und Wein in gleichem Maße –
du nimmst mich auf, du fragst nicht wen.*

Hans Roelli

Versuchen Sie unseren feinen

**VELTLINER
„LA GATTA“**

oder den reinen

**TRAUBENSAFT
„GATTINO“**

Verlangen Sie bitte
Offerte mit
Gratismuster

Direktbezug bei **Tel. (082) 60605**
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR



Weisflog

seit über 80 Jahren bewährt,
gespritzt
so gut gegen den Durst



2 a

Mineralquelle Eppingen AG

Wer Sport treibt, benötigt nach körperlicher Anspannung immer wieder den Moment der Erholung und eine leichte Erfrischung. Sportler bevorzugen deshalb PEPITA, weil es herrlich erfrischt und die Müdigkeit bekämpft, ohne aufzupeitschen. PEPITA enthält in stets gleichbleibender Zusammensetzung reinen Grapefruitsaft, quellfrisches, gesundes Mineralwasser und Zucker.

Pepita
Grapefruit

Gut gelaunt - Nebelspalter-Bücher

KARL ERNY
**Adam klagt
Eva an**

Ein Büchlein über und für unsere lieben Frauen

144 Seiten
38 Illustrationen von
Hanny Fries
Leinen, Fr. 8.50

Man wird mit Schmunzeln erfahren, wie kleine Dinge im Alltagsleben neckisch in die Harmonie der glücklichen Ehe hineinspielen und welche Schrollen der Frauen den Männern auf die Nerven gehen, welche Untugenden die Frauen an ihren Ehegatten zu kritisieren haben. - Ein frohmütiges, lebensbejahendes Buch, das eine heitere Lese-stunde bereitet und das Frauen und Männer mit Genuß lesen werden.

**Wer zuerst
lacht ...**

Der Nebelspalter erzählt Anekdoten
illustriert von Wolf Barth
112 Seiten, Fr. 8.-

«Wir machen eine Weltreise des Lachens und des Lächelns. Wir erhalten in ebenso überschäumender Fülle einen Anekdotencocktail aus allen Berufsständen, Lebensaltern und -umständen serviert.»

Neue Zürcher Zeitung



**GARTEN-HOTEL
WINTERTHUR**

Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

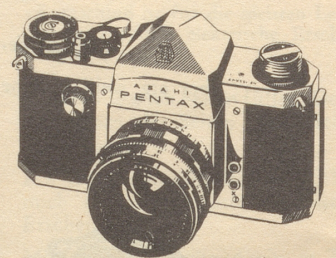
Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio und Telephon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen

G. Sommer-Bussmann

Tel. (052) 6 22 31 - Telex 52 868

Meine Damen und Herren,

Die Asahi-
Pentax



ist die einzige Spiegelreflexkamera mit Dachkantprisma, automatisch zurückspringendem Spiegel Mikroschnittbildsucher und Wechselobjektiven in Schraubfassung von f=35 mm bis f=3800 mm. Elegant, klein, weichster Auslöser. Die Kamera für anspruchsvolle Amateure, Fachleute, Wissenschaftler und Techniker; verwendbar für Mikro-, Makro-, Repro- und Astro-photographie.
ab Fr. 499.-

Prospekte durch Ihren Fachhändler oder direkt bei der Generalvertretung I. Weinberger
Postfach Zürich 42,
Telefon 051 / 26 96 40



Das große Sterben unserer Alpenpflanzen

Zwei Freunde, der Physiker Prof. August Piccard und der Schriftsteller Dr. h. c. Emanuel Stickleberger, haben gemeinsam einen Not- und Warnruf an das Schweizervolk verfaßt. Beide fühlen sich verbunden in der innigen und leidenschaftlichen Liebe zum leuchtenden Schmuck unserer Berghalden, um den sie ernstlich besorgt sind; es geht ihnen darum, die Blumen, die unsere Alpen beleben und beselen, für kommende Geschlechter vor dem Untergang zu retten.

Die Verfasser hoffen, daß die Schrift in allen Kreisen des Volkes die Ehrfurcht vor der Natur wecke. Generationen sind mit dem Schatz der Bergblumen zerstörungswütig umgegangen. Weiterem Unheil soll mit der Warnung vorgebeugt werden, dann kann vieles neu erstehen. Sonst müßte in der Zukunft - wenn die Plünderung so weiter geht - auf ein köstliches Erbgut verzichtet werden.

«Das große Sterben unserer Alpenpflanzen» kann in Partien zu 20 Rp. für das Exemplar bei der Buchdruckerei E. Löpfe-Benz AG in Rorschach bezogen werden. Einzelexemplar 50 Rp.



BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 - 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung des Nebelspalters im Juli

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.-
Ausland: 6 Monate Fr. 18.50 12 Monate Fr. 35.-

HOTEL
Knecht
APPENZELL
A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83



LAPIN RESTAURANT TEL 57373
HOTEL DE LA PAIX

in **LUZERN**
zu Ferdy Zehnder-Real